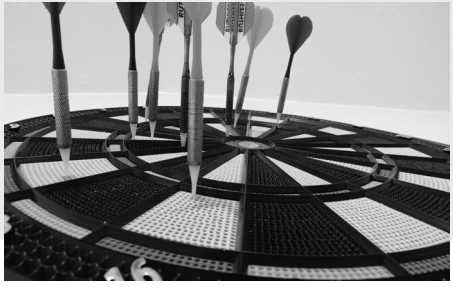
Weisheit fürs Leben

Eine Predigtreihe zum Buch der Sprüche

JMS

Weisheit fürs Leben



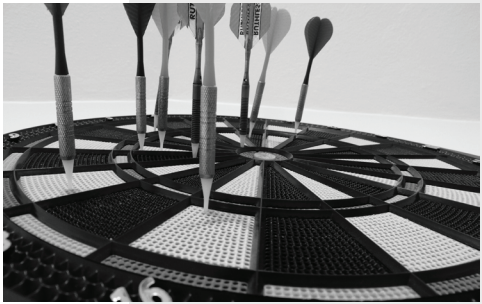
Diese Predigtreihe „Weisheit fürs Leben“ zu den Sprüchen möchte ein Werkzeug sein, um dich auf deinem persönlichen Weg mit Gott zu ermutigen. Wenn wir für 5 Wochen unterschiedliche Lebensthemen in der Predigt betrachten, wenn wir Verse auswendig lernen und täglich gemeinsam die Sprüche im Lesen entdecken wollen, dann denke daran, dass es ein Werkzeug ist, das deine Leidenschaft beim Lesen von Gottes Wort anspornen möchte. In keiner Weise geht es hier um eine gesetzliche Zwangsjacke. Gemeinsam möchten wir die Sprüche wie ein Kaleidoskop verstehen, das es uns ermöglicht, viele Facetten der Wahrheit, die in diesem Buch stecken, zu entdecken. Lass dich einladen, die Weisheit dieses praktischen Buches tief in dich aufzunehmen.

Euer pastorales Team

Weise Worte – verbessern, ohne zu verletzen

Jakob Lanket

15. September



Einführung: DAS KILLER-ABC – Wie meine Worte auf jeden Fall verletzen werden

a) DIE LAWINE: Möglichst _____ alles sammeln, was mich an einer Person ärgert/stört

b) DIE „IMMER-SO"-KEULE: Ich rede nicht nur über den konkreten Fall, sondern mache deutlich, dass die andere Person es _____ so macht …

c) DAS „DU-BIST"-DYNAMIT: Wenn jemand einen Fehler macht, dann mache ich ihm deutlich, dass nicht nur die Tat schlecht war, sondern er _____ schlecht ist …

d) DER ABSOLUTE RICHTER: Ich bin die Objektivität in Person – ein Gutachter, ein Richter. Wenn möglich, bringe ich auch andere _____ , die das Verhalten der anderen Person genauso problematisch finden …

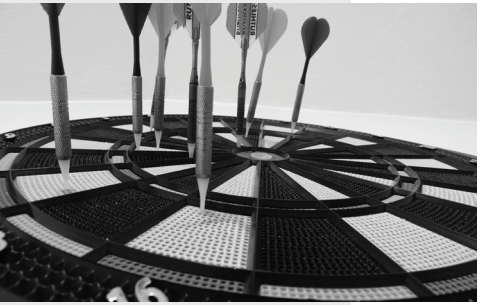
VERLETZUNGEN - JE NACH PERSÖNLICHKEIT UND INNERER REIFE
1. WEISER ZEITPUNKT

Wenn ein Dummkopf gekränkt wird, zeigt er seinen Ärger sofort; Kluge beherrschen ihre Gefühle.
- Sprüche 12,16 (GNB)

15. September

Weise Worte – verbessern, ohne zu verletzen

Jakob Lanket



… wie gut ist ein Wort zur richtigen Zeit!
Sprüche 15,23

a) GRUNDSÄTZLICH: REDEN ODER DOCH BESSER SCHWEIGEN

> Wann besser schweigen:
Wenn verbessernde Worte _____ sind (Spr. 9,8).
Wenn mich dieser Streit nichts angeht (Spr. 20,3; 26,17).
Wenn jemand einfach nur schwätzt (Pred. 7,21).

> Wann besser reden:
Wenn eine Beziehung gefährdet ist (Spr. 27,5) – Klarheit schaffen

b) AM BESTEN: NICHT ZU FRÜH

> Ich handle nicht unter dem _____ Impuls – bspw. 24 Stunden warten.
> Vorteile: Hinterfragen der eigenen Motive, klares Trennen zwischen Wahrnehmung und Interpretation // Regeneration, neue Kraftreserven …

c) ABER AUCH: NICHT ZU SPÄT

> Erstens: Damit sich alle Beteiligten noch daran _____ können.
> Zweitens: Damit kein _____ des Misstrauens geschaffen wird.

Weise Worte – verbessern, ohne zu verletzen

Jakob Lanket

2. WEISE WORTWAHL

a) WAS SIND UNWEISE WORTE?

> Worte, die aus einer Machtposition/aus dem _____ gesprochen werden.
> Worte, die angreifen/kränken – bewusst oder unbewusst (Check: Gegenangriff?).
> Worte, die generalisieren („immer“, „ständig“) und etikettieren („Du bist …“).

b) WAS SIND WEISE WORTE?

> Worte, die der Wirklichkeit/Wahrheit entsprechen (eigene Beobachtung, Befragung) – wie ein Spiegel.
> Worte, die Leben/Frucht bringen (Spr. 18,21) – keinen Angriff.
> Worte, die schleifen, verbessern, _____ machen (Spr. 27,17).

3. WEISE ANZAHL

a) Nur so viele Worte wie _____ .
b) Check: Hat die andere Person es verstanden und evtl. eingesehen?
c) Grundsätzlich gilt: Jedes Wort zu viel bewirkt/vergrößert eher eine _____ .

Eine versöhnliche/sanfte Antwort kühlt den Zorn ab, ein verletzendes Wort heizt ihn an. Sprüche 15,1 (GNB/NeÜ)

Ein Mensch, der viel redet, versündigt sich leicht; wer seine Zunge im Zaum hält, zeigt Verstand. Sprüche 10,19 (GNB)

ERSTE WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Wer unbedacht schwätzt, verletzt mit dem Schwert,
die Worte von Weisen sind wie Balsam.
Sprüche 12,18 (NeÜ)

WEISHEIT VERTIEFEN – MONTAG

a) SELBSTEINSCHÄTZUNG: Bin ich eher zu hart oder eher zu weich mit meinen Worten?
> Harte Worte: Ich übe Druck aus, beharre auf meiner Position, stelle krasse Bedingungen.
> Weiche Worte: Gebe zu schnell nach, stelle schnell meine Meinung zurück, nimm alle Bedingungen an; Tendenz: alles so weiterlaufen lassen, um keinen zu verletzen.
Sind meine Worte (bitte ankreuzen):
vorwiegend hart [ ] – eher hart [ ] – 0 [ ] – eher weich [ ] – vorwiegend weich [ ]

b) MEIN GEBET: Gott, bitte hilf mir, auf dich zu schauen und von dir zu lernen, welche Worte du mir gegenüber wählst …

WEISHEIT WEITERGEBEN – DIENSTAG

a) MEINE ENTSCHEIDUNG:
> Heute will ich mich von Gottes weisen und sanften Worten füllen lassen.
Bsp.: Ich will auf dem Weg zur Arbeit bewusst Lobpreismusik/Audiobibel hören ...

> Heute will ich bei mind. einem Menschen um Verzeihung bitten, den meine harten/unweisen Worte verletzt haben. Name dieser Person: _____

b) MEIN GEBET: Gott, bitte hilf mir im Gespräch mit …

ERSTE WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT VERTIEFEN – MITTWOCH

a) SELBSTEINSCHÄTZUNG: Bin ich ein Nörgler, bin ich griesgrämig? Sehe ich nur das Negative? Wie viele positive und wie viele negative Aussagen kommen von mir? Wie ist das Verhältnis? 3 positive zu 1 negativen Aussage, 5 zu 1 oder andersherum?
Meine Einschätzung:

b) MEIN GEBET: Gott, bitte hilf mir, auf dich zu schauen und von dir zu lernen, wie du mit mir kommunizierst ...

WEISHEIT WEITERGEBEN – DONNERSTAG

a) MEINE ENTSCHEIDUNG: Heute versuche ich meinen Blick immer wieder auf das Positive zu lenken – ganz bewusst. Was sollte ich heute konkret an meinen Mitmenschen schätzen und es ihnen sagen.

Ziel: drei Personen (_____ + _____ +_____)

b) MEIN GEBET: Gott, bitte hilf mir im Gespräch mit …

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Wer unbedacht
schwätzt, verletzt mit
dem Schwert,
die Worte von Weisen
sind wie Balsam.
Sprüche 12,18 (NeÜ)

ERSTE WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Wer unbedacht
schwätzt, verletzt mit
dem Schwert,
die Worte von Weisen
sind wie Balsam.
Sprüche 12,18 (NeÜ)

WEISHEIT VERTIEFEN – FREITAG

a) SELBSTEINSCHÄTZUNG: Wenn ich einem Menschen mitteile, dass mich etwas ärgert/stört/verletzt, dann:
[ ] suche ich einen Zeitpunkt, an dem ich emotional stabil bin.
[ ] prüfe ich meine Wahrnehmung.
[ ] hinterfrage ich meine Motive – warum will ich es ansprechen?
[ ] wähle ich weise, deeskalierende Worte.
[ ] lebe ich Gleichwertigkeit im Gespräch – bspw. in Lautstärke.
[ ] zeige ich, dass ich mich irren könnte bzw. zeige ich Demut.
[ ] verallgemeinere ich nicht – bspw. „ständig“, „immer“, „nie“.
[ ] nenne ich konkret, was ich mir wünsche (auch: einen objektiven Maßstab).

b) MEIN GEBET: Gott, bitte hilf mir, auf dich zu schauen und von dir zu lernen, wie du mich auf Dinge hinweist ...

WEISHEIT WEITERGEBEN – SAMSTAG

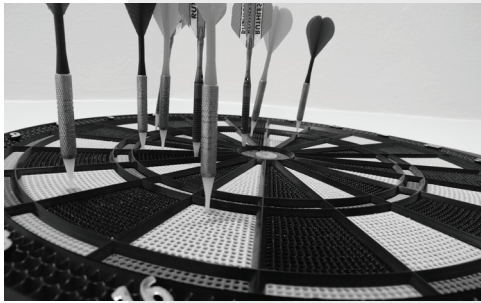
a) MEINE ENTSCHEIDUNG: Ich will heute meine Zunge lebensfördernd einsetzen – gerade in Korrekturen (Jak. 3,5). Ich will gute und weise Kommunikation fördern. Gibt es etwas, das ich mit jemandem besprechen sollte – aus reiner Motivation? Was ist/wäre heute wichtig und dringend?

b) MEIN GEBET: Gott, bitte hilf mir im Gespräch mit _____ weise vorzugehen …

Weisheit in Beziehungen

Gerolf Krückels

22. September



Vorbemerkung: Weisheit ist praktische Lebensentfaltung, nicht Besserwisserei.
Einstieg: Kartoffelweisheit ist stärker als die Torheit eines gewissen Apfelbaumes.
Der Anfang der Weisheit besteht darin zu wissen, wo das Licht ist und dahin zu wachsen (Sprüche 1,7 und 9,10).

Sprüche 31,2-31 enthält Empfehlungen für den vorbildlichen Königssohn (Verse 2-9) und die Beschreibung der schwäbischen Familienmanagerin (Verse 10-31).
Wir lernen daraus und aus weiteren Versen der Sprüche:
Beziehungsweisheit ist

- eine intensive Beziehung zur Quelle (Lukas 10,40-42, Sprüche 1,7 und 3,1-6.)
- der Mut, kraftraubende Bindungen zu lösen (Sprüche 31,3 und 5,1-4).
- wenn ich Gutes ausspreche (Sprüche 31,8.25-28 und Sprüche 20,18).
- wenn ich barmherzig handle (Sprüche 31,20).
- wenn ich zuverlässig bin (Sprüche 31,11).

Beziehungsweisheit für Ledige: Forsche, prüfe die Familie, befreie dich von Illusionen und bete (Sprüche 19,14)!

ZWEITE WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand.
Sprüche 3,5

Montag
Beziehung zu Gott
Sprüche 3, 1-10
Die Weisheit in der Beziehung zu Gott ist ganz praktisch. Sprüche 3 hebt drei Aspekte besonders hervor. Der erste ist der Segen dieser Beziehung. Du wirst lange leben, du wirst in Frieden leben und Gott selbst wird über dir strahlen.
Der zweite Aspekt ist dein aktives Suchen und Erhalten von Gottes Wegweisungen. Gibt es ein Gebot oder eine biblische Ermutigung, die du festhalten möchtest? Gestalte davon ein Plakat und hänge es auf!
Der dritte Aspekt ist die Beziehung zwischen Glaube und Verstand. Gott ist größer als deine Pläne und Vorstellungen. Entscheide dich heute, Ihm mehr zu vertrauen als deinem "nicht ganz gesunden Menschenverstand!"

Dienstag
Beziehungen zu deinen Träumen
Sprüche 10, 24.28
Der Treibstoff unserer Träume darf nicht die Angst sein. Die Angst kann zum Fluch werden. Das wäre gottlos. Der Treibstoff unserer Träume ist die Beziehung zu Jesus Christus. Er liebt dich und wird dich beschenken. Achte darauf, dass deine Gedanken auf Hoffnungen, nicht auf Ängste bauen.
Nenne heute vor Gott einen Traum, der dich schon länger bewegt. Du darfst wissen, dass Er dich hört!

ZWEITE WOCHE DER WEISHEIT

Mittwoch
Ungesunde Beziehungen
Sprüche 5, 1-6 und 20,1
Gibt es in deinem Leben Menschen oder Sachen (Internet), die dir Zeit und Kraft rauben, dir nicht guttun und dein Leben auf Dauer zerstören können? Schreibe ihre Namen hier auf: _____ .
Bete: Herr Jesus, ich lege diese Personen und Sachen vor dein Kreuz. Du bist gestorben, damit ich frei bin. Ich löse mich ein für allemal von dieser Bindung in deinem Namen, Jesus. Amen.
Suche einen Freund oder Zeugen, dem du von dieser Entscheidung berichtest und der dich begleitet, bis die Entscheidung im Sichtbaren vollzogen ist.

Donnerstag
Die Liebe deiner Jugend
Sprüche 5, 15-19
Diese Sprüche erinnern an die erste große Liebe. Vorsicht! Keiner ist aufgefordert, der ersten Liebe nachzuträumen, wenn er längst mit einer anderen Person verheiratet ist.
Aber es gibt Personen deiner Kindheit und Jugendzeit, die du vielleicht geringschätzt, weil sie dir so vertraut sind. Wer hat dich früher gesegnet?
Bete heute für diese Person, danke für sie, segne sie!

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand.
Sprüche 3,5

ZWEITE WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand.
Sprüche 3,5

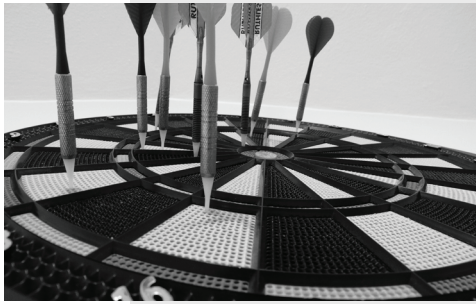
Freitag
Beziehung zu den Schwachen
Psalm 140, 13, Sprüche 14,31; 17,5; 22,2.10
Gott hat einen Auftrag für dich. Den Nächsten lieben! Besonders den, der in Not ist. Die Unterschiede zwischen reich und arm, begabt und weniger begabt sind von Gott vorgesehen, damit du teilen und verschenken lernst. Gibt es heute Menschen dieser Art, die dir Gott aufs Herz legt?

Samstag
Beziehung zu dir selbst
Sprüche 24, 16. Sprüche 20,6 und 26,12.
Gebetsimpuls aus Psalmen 139, 23-24
Gott will dich vor ungesunder Selbstüberschätzung warnen. Oft leiden wir allerdings darunter, dass wir entmutigt sind und uns schwach fühlen. Als Königskind darfst du fallen. Dann steh auf, richte deine Königskrone und geh erhobenen Hauptes weiter. Und wenn es siebenmal am Tag sein sollte.
Bete mit Psalm 139, dass Gott dich gute Wege führt.

Charakterstark
Farhan Aleid

22. September

Falsche Gedanken Spr. 24,7-9



Neid Spr. 24,1-2
Sich mit anderen zu vergleichen, kann einen innerlich zerstören. Dennoch ist es ein Übel, dem wir Menschen immer wieder verfallen.
Wo habe ich mit dieser Herausforderung zu kämpfen?
Wo vergleiche ich mich mit anderen?

Dankbarkeit und Neid sind wie Feuer und Eis. Wo kann ich mich heute zur Dankbarkeit entschließen?

Der Unterschied von Weisheit und Erkenntnis Spr. 24,3-6
Unser Wissen wird durch Erkenntnis erweitert. Weisheit setzt Erkenntnis und damit Wissen voraus. Weisheit offenbart sich in Denk- und Handlungsweisen, die nicht dem normalen Intellekt entspringen. Durch Weisheit gibt es oft selbst in scheinbar ausweglosen Situationen einen Ausweg.

Dritte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben. Sprüche 4,23

WEISHEIT FÜR MICH

Montag - Kommunikation

In dieser Woche möchten wir uns dem 15.Kapitel der Sprüche zuwenden. Beginne deinen persönlichen Input mit einem Moment der Kommunikation mit Gott. Bitte Ihn, dir zu zeigen, wie sich die Verse in diesem Kapitel auf dein Leben beziehen. Mache das Gebet des Psalmisten zu deinem eigenen: “Öffne meine Augen, damit ich in deinem Gesetz wunderbare Dinge sehe” (Ps. 119,18).

Eine linde Antwort stillt den Zorn; aber ein hartes Wort erregt Grimm. Der Weisen Zunge bringt gute Erkenntnis; aber der Toren Mund speit nur Torheit. Spr. 15,1-2

Dienstag - Haltungen/ Einstellungen

Eine Haltung ist ein Gefühl oder eine innere Reaktion auf eine Person oder einen Umstand. Begriffe wie demütig, freudig, lehrreich, pessimistisch und dankbar beschreiben einige Einstellungen. Welche Haltung trifft auf dich zu? _____

Wenn du Sprüche 15 liest, betrachte diese Fragen:

Zu welcher Haltung/Einstellung ermutigt uns der Text? _____

Vor welcher Haltung/Einstellung werden wir gewarnt? _____

Die Verse aus Spr. 15, 30-33 erinnern mich daran, wie wertvoll Feedback sein kann, auch wenn es aufs Erste manchmal schmerzhaft erscheint.

Dritte WOCHE DER WEISHEIT

Ein freundliches Antlitz erfreut das Herz; eine gute Botschaft labt das Gebein. Das Ohr, das da hört auf heilsame Weisung, wird unter den Weisen wohnen. Wer Zucht verwirft, der macht sich selbst zunichte; wer sich aber etwas sagen lässt, der wird klug. Die Furcht des HERRN ist Zucht, die zur Weisheit führt, und ehe man zu Ehren kommt, muss man Demut lernen. Spr. 15,30-33

Mittwoch - Zunge
Über 100 Verse in den Sprüchen sprechen über die Zunge. Das Lesen dieser Verse kann dir helfen, Gottes "Philosophie des Gesprächs" zu verstehen. Diese Verse beschreiben sowohl „Gesprächssünden" als auch Möglichkeiten, anderen mit unseren Worten zu dienen.
Spr. 15,23 ermutigt uns: Es ist einem Mann eine Freude, wenn er richtig antwortet, und wie wohl tut ein Wort zur rechten Zeit!
Eine passende Antwort oder ein rechtzeitiges Wort zu geben, erfordert eine Hörhaltung. Wo kann ich lernen, echtes Interesse zu zeigen und dann mit meinen Worten aufzubauen?

Mittwoch - Beziehungen
Beziehungen sind eines der häufigsten Themen in Sprüchen. Welche Verbindungen kannst du zwischen dem Kapitel 15 und deinen Beziehungen erkennen?

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.
Sprüche 4,23

Dritte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben. Sprüche 4,23

Wo spricht dieses 15. Kapitel über die Art und Weise, wie du mit Freunden, Nachbarn, Kollegen und sogar deinen Feinden umgehst?
Wo ermutigt dich ein Vers, dein Verhalten zu jemandem zu verändern?
Die Verse aus Spr. 15,22-23 ermutigen uns, Menschen in unsere Entscheidungen mit einzubeziehen.
Die Pläne werden zunichte, wo man nicht miteinander berät; wo aber viele Ratgeber sind, gelingen sie. Es ist einem Mann eine Freude, wenn er richtig antwortet, und wie wohl tut ein Wort zur rechten Zeit! Spr. 15,22-23

Donnerstag - Verhaltensmuster
Einige Verse in Kapitel 15 beziehen sich auf Verhaltensmuster, die Gott entweder begrüßt oder uns davor warnt. Versuche in diesem Kapitel ein Verhalten zu benennen, zu dem dich Gott ermutigt, oder vor dem er dich warnt.

Stelle jedoch keine lange Liste von Aktionsplänen aus jedem Kapitel zusammen. Wenn wir versuchen, viele Änderungen auf einmal vorzunehmen, werden wir wahrscheinlich unsere Kapazität überlasten und keine sinnvollen Änderungen vornehmen, was zu Frustration statt zu mehr Gehorsam führt.
Die Verse in Spr. 15,24-27 können uns dabei eine Hilfe sein.
Der Weg des Lebens führt den Klugen aufwärts, dass er meide die Tiefen des Todes. Der HERR wird das Haus der Hoffärtigen einreißen und die Grenze der Witwe schützen. Die Anschläge des Argen sind dem HERRN ein Gräuel; aber rein sind vor ihm freundliche Reden. Wer unrechtem Gewinn nachgeht, zerstört sein Haus; wer aber Bestechung hasst, der wird leben. Spr. 15,24-27

Dritte WOCHE DER WEISHEIT

Freitag - Konsequenzen
Die Sprüche beschreiben die positiven und negativen Folgen einer bestimmten Vorgehensweise. Sie veranlassen uns, die Auswirkungen unserer Entscheidungen zu berücksichtigen und motivieren uns, unkluge Verhaltensweisen aufzugeben.
So warnen uns die Sprüche vor den schädlichen Folgen des Stolzes: “Der Herr reißt das Haus des stolzen Mannes nieder". Dieser Vers erinnert uns an einen ähnlichen Abschnitt im nächsten Kapitel: "Wer zugrunde gehen soll, der wird zuvor stolz; und Hochmut kommt vor dem Fall". Spr. 16,18

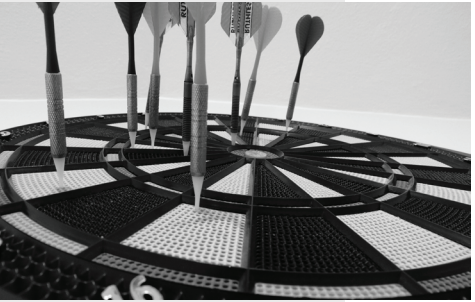
Samstag - Erinnerung
Welcher Vers aus dem Kapitel hat dich am meisten herausgefordert? Denke noch einmal über diesen Vers nach und überlege, wie du diese biblische Wahrheit auf dein Leben anwenden kannst.
Vielleicht kannst du diesen Vers aufschreiben und am Spiegel im Badezimmer oder am Kühlschrank in der Küche anheften, damit du den „Schatz“, den dieser Vers für dich beinhaltet, verinnerlichen kannst.

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.
Sprüche 4,23

06. Oktober

Weisheit in Erziehung
Andreas Claus



Folgendes ist mir heute aus der Predigt wichtig, ich will es mir merken und umsetzen:

Folgendes ist mir nicht klar, ich frage nach oder kläre das selbst:

Vierte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte einnimmt.
Sprüche 18,32

Montag
Die „Mutter“ aller Erziehung ist der Vater im Himmel. Wir sind seine Kinder. Dieses liebende Vaterherz ist der Ursprung aller Erziehung und aller Elternliebe. Gott liebt mich, weil sein Wesen Liebe ist.
Ich schaue mir heute einige Bibelstellen an, die von der Vaterliebe Gottes und unserer Erwählung sprechen. Achtung, eine Überraschung ist eingebaut.
1. Johannes 4,16
1. Johannes 3,1
Galater 4,6-7
Jesaja 66,13
Lukas 13,34
Johannes 15,16
Lukas 6,36

Dienstag
Bin ich mir bewusst, dass ich Gottes Kind bin? Geliebte und Geliebter? Miterbe – aber auch Kind Gottes in „Erziehung“, Unterweisung und Wachstum? Nachfolge heißt: Leben in der Kindschaft Gottes. Du bist kein Waisenkind, sondern geliebtes Kind Gottes.

Der bekannte Satz „Wen Gott liebt, den züchtigt er“ steht natürlich im Alten Testament, in Sprüche 3,11-12. Moment – lies unbedingt Hebräer 12,7!!!!!

Vierte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte einnimmt.
Sprüche 18,32

Ich lese nochmal 1. Johannes 3,1-3, aber aus dem Blickwinkel eines Gotteskindes. Glaube und lebe ich das aus tiefster Überzeugung?

Ich lese Psalm 139 und genieße die Fürsorge des Vaters im Himmel.

Und als Abschluss noch Galater 4,6-7, da geht es um das Erbe. Was ist denn das „Erbe“?

Mittwoch
Jesus nennt uns nicht mehr Sklaven (des Gesetzes), sondern Freunde und Brüder. Heute mache ich mir bewusst, wie gut und verheißungsvoll das ist!

Johannes 15,15: Jesus nennt mich Freund oder Freundin!

Markus 3,35; Matthäus 12,50; Lukas 8,21: Jesus nennt uns Brüder und Schwestern!

Johannes 20,17: _____

Hebräer 2,11-12,17: _____

Galater 4,6-7: _____

Vierte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte einnimmt.
Sprüche 18,32

Donnerstag
Gottes Familie ist eine bunte und große Familie -ich habe so viele Geschwister, wie Gott Kinder hat. Wer mehrere Kinder hat, der weiß, dass Kinder sich auch gegenseitig erziehen, da lernt man Teilen, Rücksichtnahme, Achthaben, Ausredenlassen, Sozialkompetenz, uvm. „Ich möchte mich heute schon an den Geschwistern freuen, mit denen ich die Ewigkeit verbringen darf.“ Wie denkst du über diesen Satz?

Hier einige Bibelstellen zur Familie Gottes, die ich heute lesen werde:
Epheser 5,1-2
1. Petrus 2,5
Johannes 17,20-21
Johannes 13,34
1. Johannes 4,19-20 – zum Abschluss ein klares Wort vom sanften Johannes.

Freitag
Gott erzieht uns als seine Kinder. Wir als Eltern erziehen unsere Kinder. Das sind die Koordinaten.
Hebräer 12,7-14 – diese Bibelstelle hat einige Facetten. Was sagt mir der Heilige Geist durch diese Stelle?
Psalm 32,8 und Kolosser 3,3: Was steht hier über Unterweisung?
„Werdet die Kinder …“ (Matthäus 18,2-5). Eine kostbare biblische Wahrheit. Was sagt mir das heute?

Vierte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTGEN – LERNVERS

Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte einnimmt.
Sprüche 18,32

Aber manche Christen verwechseln kindlich mit kindisch. Um „kindische Unreife“ geht es Paulus in 1. Korinther 3,1-3. Als Ergänzung sagt er in Epheser 4,13, was dagegen sein Wunsch für unsere Reife wäre.

Samstag
Erziehen in der Furcht und in der Ermahnung zum Herrn.

Epheser 6,4: Was wird hier über christliche Erziehung gesagt?
Kolosser 3,20: Was wird hier über die Kinder gesagt?
Kolosser 3,21: Hier nochmal eine glasklare Ansage für die Väter!
Matthäus 18,6: Hat der Vers im Zusammenhang mit Kindererziehung Bedeutung?
1. Timotheus 3,5: Ein interessanter Aspekt zum Thema Leben in der Familie und öffentliches Leben.

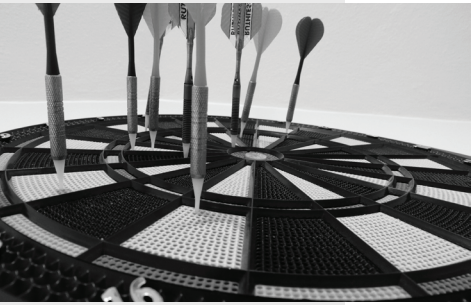
Sprüche 3,11-12 und Hebräer 12,7: Ich lese aus dem Blickwinkel eines Kindes. Was sagt der Geist Gottes hier?
Für das Zusammenleben von Kindern und Eltern: Als Abschluss lese ich Epheser 6,1-9.

13. Oktober

Weise Ziele - Die Richtung bestimmt das Ziel

Harald Rauch

Deine Richtung, nicht deine Absicht oder dein guter Wille, bestimmt dein Ziel.



Gibt es Diskrepanzen zwischen dem, was du dir in deinem Herzen wünschst und dem, was du mit deinem Leben tust? _____

Gibt es eine Übereinstimmung zwischen deinen Absichten und deiner Richtung?

_____

In meinem Leben bin ich in verschiedenen Bereichen auf einem Weg unterwegs

Das Prinzip des Weges funktioniert in deinem Leben jede Minute und jeden Tag. Du befindest dich derzeit auf einem finanziellen Weg. Du bist auf einem Beziehungsweg. Du gehst einen moralischen Weg, einen ethischen Weg.

Und jeder dieser Wege hat ein Ziel.

In welche Richtung gehst du heute? - Moralisch - Beziehungsmäßig (mit der Familie, mit Freundschaften) – Finanziell

_____

Wie lernt man, den richtigen Weg zu wählen?

Kehre um, wenn du merkst, dass du auf dem falschen Weg bist.

Menschen, die Gott lieben, fragen in ihren Entscheidungen nach dem, was Er möchte.

Es liegt ein Segen darauf, wenn wir nach Gottes Geboten leben.

Halte Gott immer wieder dein Herz hin. Lasse IHN deine Motivation, deine Gedanken prüfen.

Treffe Entscheidungen, die langfristig zum Ziel führen

Der einfachste Weg ist selten der richtige Weg.

Behalte das langfristige Ziel im Auge, nicht die kurzfristigen Wünsche.

Fünfte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
Sprüche 3,6

Montag
Die persönliche Freiheit und das Recht auf Selbstbestimmung ist jedem von uns wichtig.
Aber nicht jeder Weg führt zum Leben.
Manch einer wähnt sich auf dem richtigen Weg – und läuft geradewegs in den Tod.
Spr. 14,12
Gibt es einen Bereich in meinem Leben, wo ich auf falschen Wegen unterwegs bin oder vom Weg abgekommen bin?

Dienstag
Heute lesen wir Spr. 1,1-7
Auch wenn mancher Vers aus den Sprüchen wie eine Zurechtweisung klingt, so sind diese Verse doch eine Antwort auf die Fragen des Lebens. Gottes Wege führen aus der Sklaverei in die Freiheit.
Womit beginnt Erkenntnis?

Mittwoch
Was versklavt uns, wo sind wir in Gefangenschaft und Frondienst?
Beispiele lassen sich je nach Lebensumständen viele finden: Zeit- und Termindruck, Leistungsdruck, Konsumzwang, Modediktat, Anpassungsdruck an vorgegebene Normen und so weiter.
Was hindert mich, den Weg der Freiheit zu gehen?

Fünfte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
Sprüche 3,6

Donnerstag
Gott meint es gut mit mir. Er will mein Leben fördern. Viele Verse aus den Sprüchen sind wie Leitplanken auf unserer Lebensreise. Leitplanken helfen uns, dass der Weg gerade verläuft an diesen Orientierungspunkten kann man sich ausrichten und den nicht einfachen Weg als Mensch gehen.
Welcher dieser Verse spricht in besonderer Weise in meine Lebenssituation?
Spr. 1,7 Spr. 4,23 Spr. 30,5 Spr. 27,17 Spr. 9,10 Spr. 28,13 Spr. 16,3 Spr. 15,1
Spr. 16,17 Spr. 3,6

Freitag
Wann ist weniger mehr und Bescheidenheit besser als Reichtum? Was ist besser als Gold und was vorzüglicher als Silber? Und wer findet Glück? Lies nach, wie Salomo in Sprüche 16 passende Vergleiche hierfür findet.
Im Vers 32 zeigt uns Salomo, dass Geduld besser ist als Kraft und Selbstbeherrschung ein echter Schatz im Leben ist. Gibt es ein Beispiel, wo du das in deinem Leben sehen kannst?
Wo hast du schon erfahren, dass freundliche Worte wie Honig sind? Wo hast du schon erlebt, dass Hochmut vor dem Fall kommt? Findest du noch mehr dieser Vergleiche im Alltag? Wo kannst du heute jemandem mit Freundlichkeit begegnen?

Fünfte WOCHE DER WEISHEIT

WEISHEIT FESTIGEN – LERNVERS

Gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
Sprüche 3,6

Samstag
Das Buch der Sprüche spricht in einer erstaunlichen Breite und Aktualität die verschiedensten Lebensthemen an. Es ist ein Buch, das sich leicht lesen lässt. Und die vielfältige Mischung der Themen beschenkt uns mit Weisheit und Wegweisung in vielen Lebensbereichen.
Wir sind am Ende unserer Predigtserie angekommen. Sicher lagen für dich die verschiedensten Impulse und Schätze in der „Weisheit der Sprüche“. Jetzt geht es darum, Entdecktes nicht mehr zu verlieren. Salomo lädt uns mit seinen Sprüchen zu einem Rundgang durch die 31 Kapitel ein. Wie wäre es denn einmal mit der Lektüre eines Kapitels pro Tag für die nächsten 31 Tage?

Weisheit fürs Leben - Mein Anfang mit Gott

Aber wo beginnen, wenn der Kopf voller Fragen ist? Glaube lässt sich nicht vererben, er will persönlich ergriffen sein. Wenn ich jemandem glaube, dann schenke ich seinen Worten Vertrauen. Es ist wie bei einem Puzzle: Ich verstehe noch nicht das ganze Bild, aber ich vertraue, dass es sich in den vielen Teilen verbirgt. Und so beginnt der Weg zum Ziel mit dem ersten Schritt. Die Bibel beschreibt uns im Johannesevangelium (Joh. 3,16), dass Gott die Welt so sehr liebt, dass er seinen Sohn Jesus Christus hingab, damit alle, die an IHN glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Ich darf entdecken, dass dort, wo ich Gott mein Vertrauen gebe und IHM glaube, das Ziel meines Lebens Ewigkeit mit Gott ist, meine Sünde vergeben und die Beziehung zu Gott wiederhergestellt ist.
Diesen ersten Schritt kann ich mit einem einfachen und persönlichen Gebet gehen:

Gott, ich habe mein Leben bisher ohne dich gelebt. Ich will dich kennenlernen. Die Bibel sagt, wenn ich an dich glaube, beschenkst du mich mit ewigem Leben. Ich verstehe vieles noch nicht, aber ich will diesen ersten Schritt gehen. Jesus, du bist am Kreuz zur Vergebung meiner Schuld gestorben. Vergib mir. Ich vertraue dir mein Leben an. Ich möchte meinen Lebensweg mit dir gehen. Zeige mir, wo ich in meinem Leben Veränderung brauche. Danke, dass ich jetzt dein Kind bin und in Beziehung mit dir leben darf. Amen

Nach diesem ersten Schritt auf dem Weg ins Leben, gibt es viel zu entdecken. Stück um Stück erlebe ich, dass ich sein geliebtes Kind bin, wertvoll und einzigartig. Auf meinem Weg mit Gott verstehe ich Wahrheiten der Bibel und wachse in der Gemeinschaft mit Christen. Je intensiver ich die Gemeinschaft mit Gott suche, desto tiefer und inniger wächst meine Beziehung zu IHM. Ich lerne Gott immer besser kennen.

JUGEND-
MISSIONS-
SOZIALWERK
ALTENSTEIG

JMS Altensteig | Bahnhofstraße 45 | 72213 Altensteig | Tel. 07453/275-50